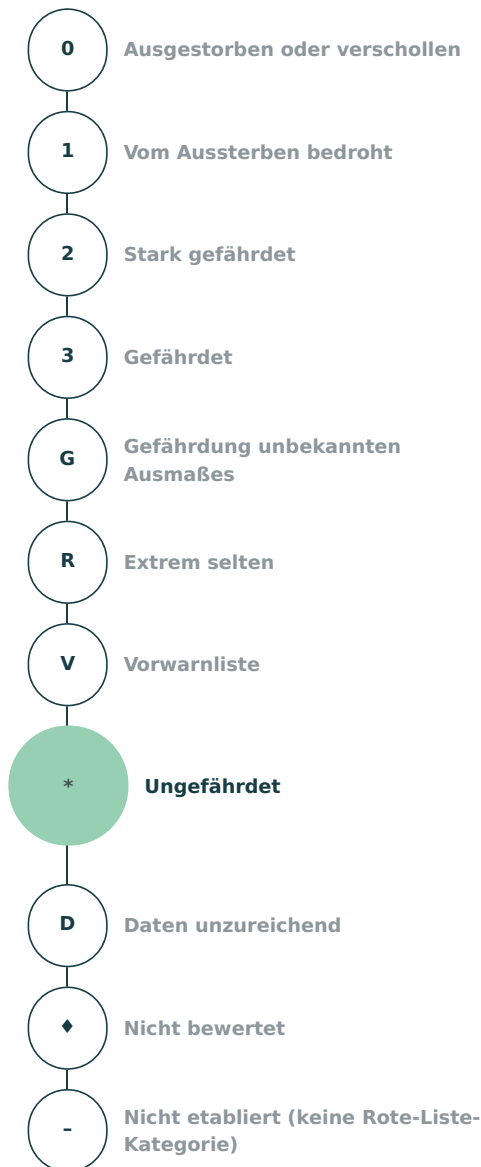


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Blumeria graminis-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Blumeria graminis (DC.) Speer
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Gruppe entspricht der bisher als einheitliche Art aufgefassten <i>Blumeria graminis</i> (DC.) Speer (z.B. in Klenke & Scholler 2015). Liu et al. (2021) untergliedern sie in acht voneinander unterscheidbare Taxa, von denen folgende Arten in Deutschland nachgewiesen sind: <i>B. avenae</i> , <i>B. bulbiger</i> , <i>B. dactylidis</i> , <i>B. graminicola</i> , <i>B. graminis</i> und <i>B. hordei</i> . Die dortige Angabe zu <i>B. americana</i> auf <i>Apera spica-venti</i> aus Deutschland fand in der Roten Liste keine Berücksichtigung, da nur einer der verwendeten vier genetischen Marker eine derartige Zuordnung auswies und somit keine eindeutige phylogenetische Beurteilung möglich war (U. Braun, pers. Mitt.). Bei der <i>Blumeria</i> -Probe auf <i>Triticum aestivum</i> aus dem Botanischen Garten in Bonn-Poppelsdorf, gesammelt am 25.06.1869, handelt es sich möglicherweise um eine eigene, unbeschriebene Sippe (vgl. Ausführungen in Liu et al. 2021). Befälle auf zahlreichen weiteren Poaceae-Wirten wurden von Liu et al. (2021) nicht untersucht oder es wurde kein Material aus Deutschland einbezogen. Für diese Befälle ist bisher keine nähere Artzuordnung innerhalb der Gruppe möglich. Weitergehende Untersuchungen sind notwendig.
Weitere Kommentare Erste Ergebnisse deuten an, dass auf manchen Wirten auch zwei oder mehrere <i>Blumeria</i> -Arten auftreten können (vgl. Liu et al. 2021).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.